



Beschlussvorlage (KT)	
VL-436/2022	
Personalamt	
Datum	10.10.2022
Sachbearbeiter*in	Frau Holz

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Kreisausschuss		13. Oktober 2022	beschließend
Kreistag	3.	4. November 2022	beschließend
Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss	3.	12. Dezember 2022	vorberatend
Kreistag	11.	16. Dezember 2022	beschließend

Betreff:

Nachtragssatzung Haushaltsjahr 2022

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und damit den Nachtragsstellenplan 2022.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund des Nachtragsstellenplanes ergeben sich für das Jahr 2023 voraussichtlich zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 1.000.000 Euro. Unterstellt wird hierbei, dass die neuen Stellen im Durchschnitt erst ab der zweiten Jahreshälfte besetzt sind. In 2024 werden sich diese Kosten verdoppeln, da von einer ganzjährigen Stellenbesetzung auszugehen ist (Personalkosten in Höhe von ca. 2.000.000 Euro).

Begründung:

Der Haushaltsvollzug macht einen Nachtragshaushalt in diesem Jahr nicht zwingend erforderlich.

Auf Grund von gesetzlichen Änderungen, Aufgabenmehrungen und Fallzahlenerhöhungen in einigen Organisationseinheiten werden neue Stellen erforderlich. Die genauen Erläuterungen für die Notwendigkeit der neuen Stellen ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Hinzu kommen Stellenneubewertungen und organisatorische Veränderungen, die zu einer Anpassung des Stellenplanes führen.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Somit bedarf es auch einer Änderung der Haushaltssatzung.

Die Haushaltssatzung sowie der Stellenplan sind dieser Vorlage ebenfalls beigefügt.

**Der Kreisausschuss des
Landkreises Limburg-Weilburg**

gez. Michael Köberle, Landrat